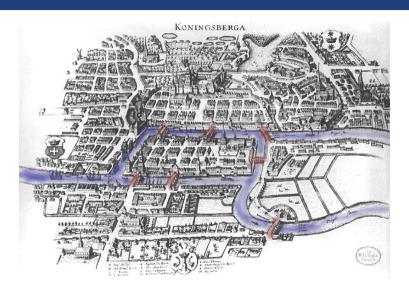
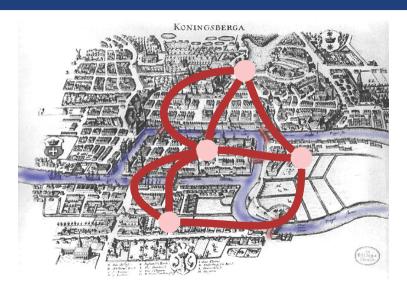
12. Graphen

Notation, Repräsentation, Traversieren (DFS, BFS), Topologisches Sortieren [Ottman/Widmayer, Kap. 9.1 - 9.4,Cormen et al, Kap. 22]

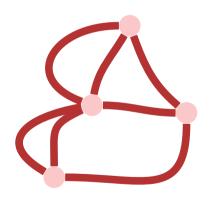
Königsberg 1736



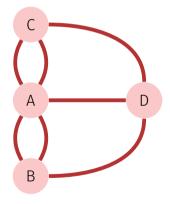
Königsberg 1736



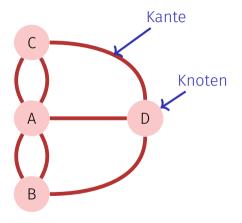
Königsberg 1736



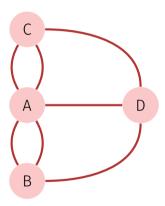
[Multi]Graph



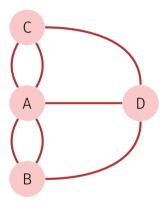
[Multi]Graph



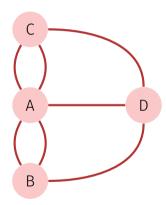
Gibt es einen Rundweg durch die Stadt (den Graphen), welcher jede Brücke (jede Kante) genau einmal benutzt?



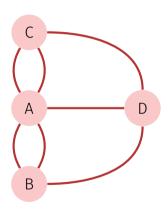
- Gibt es einen Rundweg durch die Stadt (den Graphen), welcher jede Brücke (jede Kante) genau einmal benutzt?
- Euler (1736): nein.

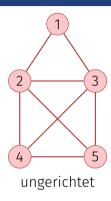


- Gibt es einen Rundweg durch die Stadt (den Graphen), welcher jede Brücke (jede Kante) genau einmal benutzt?
- Euler (1736): nein.
- Solcher Rundweg (Zyklus) heisst Eulerscher Kreis.

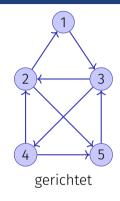


- Gibt es einen Rundweg durch die Stadt (den Graphen), welcher jede Brücke (jede Kante) genau einmal benutzt?
- Euler (1736): nein.
- Solcher Rundweg (Zyklus) heisst Eulerscher Kreis.
- Eulerzyklus ⇔ jeder Knoten hat gerade Anzahl Kanten (jeder Knoten hat einen *geraden Grad*).
 - "⇒" ist sofort klar, "←" ist etwas schwieriger, aber auch elementar.



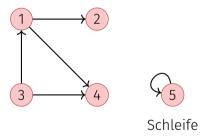


$$\begin{split} V = & \{1,2,3,4,5\} \\ E = & \{\{1,2\},\{1,3\},\{2,3\},\{2,4\},\\ & \{2,5\},\{3,4\},\{3,5\},\{4,5\}\} \end{split}$$

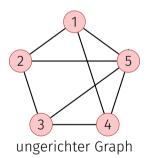


$$\begin{split} V = & \{1, 2, 3, 4, 5\} \\ E = & \{(1, 3), (2, 1), (2, 5), (3, 2), \\ & (3, 4), (4, 2), (4, 5), (5, 3)\} \end{split}$$

Ein **gerichteter Graph** besteht aus einer Menge $V = \{v_1, \ldots, v_n\}$ von Knoten (*Vertices*) und einer Menge $E \subseteq V \times V$ von Kanten (*Edges*). Gleiche Kanten dürfen nicht mehrfach enthalten sein.

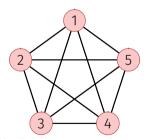


Ein **ungerichteter Graph** besteht aus einer Menge $V = \{v_1, \ldots, v_n\}$ von Knoten und einer Menge $E \subseteq \{\{u, v\} | u, v \in V\}$ von Kanten. Kanten dürfen nicht mehrfach enthalten sein. ¹⁵



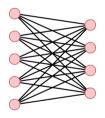
¹⁵Im Gegensatz zum Eingangsbeispiel – dann Multigraph genannt.

Ein ungerichteter Graph G=(V,E) ohne Schleifen in dem jeder Knoten mit jedem anderen Knoten durch eine Kante verbunden ist, heisst **vollständig**.

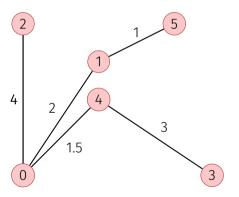


ein vollständiger ungerichter Graph

Ein Graph, bei dem V so in disjunkte U und W aufgeteilt werden kann, dass alle $e \in E$ einen Knoten in U und einen in W haben heisst **bipartit**.



Ein **gewichteter Graph** G=(V,E,c) ist ein Graph G=(V,E) mit einer **Kantengewichtsfunktion** $c:E\to\mathbb{R}.$ c(e) heisst **Gewicht** der Kante e.

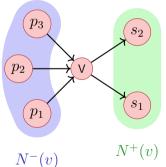


Für gerichtete Graphen G = (V, E)

lacksquare $w \in V$ heisst **adjazent** zu $v \in V$, falls $(v, w) \in E$

Für gerichtete Graphen G = (V, E)

- lacksquare $w \in V$ heisst **adjazent** zu $v \in V$, falls $(v,w) \in E$
- Vorgängermenge von $v \in V$: $N^-(v) := \{u \in V | (u,v) \in E\}$. Nachfolgermenge: $N^+(v) := \{u \in V | (v,u) \in E\}$



Für gerichtete Graphen G = (V, E)

Eingangsgrad: $\deg^-(v) = |N^-(v)|$, Ausgangsgrad: $deg^+(v) = |N^+(v)|$



$$\deg^-(v) = 3$$
, $\deg^+(v) = 2$ $\deg^-(w) = 1$, $\deg^+(w) = 1$



$$\deg^-(w) = 1, \deg^+(w) = 1$$

Für ungerichtete Graphen G = (V, E):

lacksquare $w \in V$ heisst **adjazent** zu $v \in V$, falls $\{v, w\} \in E$

Für ungerichtete Graphen G = (V, E):

- lacksquare $w \in V$ heisst **adjazent** zu $v \in V$, falls $\{v, w\} \in E$
- Nachbarschaft von $v \in V$: $N(v) = \{w \in V | \{v, w\} \in E\}$

Für ungerichtete Graphen G = (V, E):

- $w \in V$ heisst **adjazent** zu $v \in V$, falls $\{v, w\} \in E$
- Nachbarschaft von $v \in V$: $N(v) = \{w \in V | \{v, w\} \in E\}$
- **Grad** von v: deg(v) = |N(v)| mit Spezialfall Schleifen: erhöhen Grad um 2.



Beziehung zwischen Knotengraden und Kantenzahl

In jedem Graphen G = (V, E) gilt

- 1. $\sum_{v \in V} \deg^-(v) = \sum_{v \in V} \deg^+(v) = |E|$, falls G gerichtet
- 2. $\sum_{v \in V} \deg(v) = 2|E|$, falls G ungerichtet.

■ **Weg**: Sequenz von Knoten $\langle v_1, \ldots, v_{k+1} \rangle$ so dass für jedes $i \in \{1 \ldots k\}$ eine Kante von v_i nach v_{i+1} existiert.

- **Weg**: Sequenz von Knoten $\langle v_1, \ldots, v_{k+1} \rangle$ so dass für jedes $i \in \{1 \ldots k\}$ eine Kante von v_i nach v_{i+1} existiert.
- **Länge** des Weges: Anzahl enthaltene Kanten *k*.

- **Weg**: Sequenz von Knoten $\langle v_1, \ldots, v_{k+1} \rangle$ so dass für jedes $i \in \{1 \ldots k\}$ eine Kante von v_i nach v_{i+1} existiert.
- **Länge** des Weges: Anzahl enthaltene Kanten k.
- **Gewicht** des Weges (in gewichteten Graphen): $\sum_{i=1}^k c((v_i, v_{i+1}))$ (bzw. $\sum_{i=1}^k c(\{v_i, v_{i+1}\})$)

- **Weg**: Sequenz von Knoten $\langle v_1, \ldots, v_{k+1} \rangle$ so dass für jedes $i \in \{1 \ldots k\}$ eine Kante von v_i nach v_{i+1} existiert.
- **Länge** des Weges: Anzahl enthaltene Kanten k.
- **Gewicht** des Weges (in gewichteten Graphen): $\sum_{i=1}^k c((v_i, v_{i+1}))$ (bzw. $\sum_{i=1}^k c(\{v_i, v_{i+1}\})$)
- **Pfad** (auch: einfacher Pfad): Weg der keinen Knoten mehrfach verwendet.

Zusammenhang

- Ungerichteter Graph heisst **zusammenhängend**, wenn für jedes Paar $v, w \in V$ ein verbindender Weg existiert.
- Gerichteter Graph heisst **stark zusammenhängend**, wenn für jedes Paar $v, w \in V$ ein verbindender Weg existiert.
- Gerichteter Graph heisst **schwach zusammenhängend**, wenn der entsprechende ungerichtete Graph zusammenhängend ist.

Einfache Beobachtungen

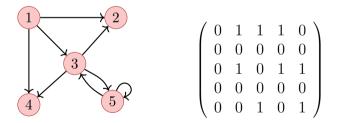
- Allgemein: $0 \le |E| \in \mathcal{O}(|V|^2)$
- Zusammenhängender Graph: $|E| \in \Omega(|V|)$
- Vollständiger Graph: $|E| = \frac{|V| \cdot (|V|-1)}{2}$ (ungerichtet)
- Maximal $|E| = |V|^2$ (gerichtet), $|E| = \frac{|V| \cdot (|V| + 1)}{2}$ (ungerichtet)

- **Zyklus**: Weg $\langle v_1, \ldots, v_{k+1} \rangle$ mit $v_1 = v_{k+1}$
- **Kreis**: Zyklus mit paarweise verschiedenen v_1, \ldots, v_k , welcher keine Kante mehrfach verwendet.
- Kreisfrei (azyklisch): Graph ohne jegliche Kreise.

Eine Folgerung: Ungerichtete Graphen können keinen Kreis der Länge 2 enthalten (Schleifen haben Länge 1).

Repräsentation mit Matrix

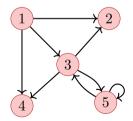
Graph G=(V,E) mit Knotenmenge v_1,\ldots,v_n gespeichert als **Adjazenzmatrix** $A_G=(a_{ij})_{1\leq i,j\leq n}$ mit Einträgen aus $\{0,1\}$. $a_{ij}=1$ genau dann wenn Kante von v_i nach v_j .

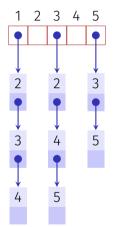


Speicherbedarf $\Theta(|V|^2)$. A_G ist symmetrisch, wenn G ungerichtet.

Repräsentation mit Liste

Viele Graphen G=(V,E) mit Knotenmenge v_1,\ldots,v_n haben deutlich weniger als n^2 Kanten. Repräsentation mit **Adjazenzliste**: Array $A[1],\ldots,A[n]$, A_i enthält verkettete Liste aller Knoten in $N^+(v_i)$.





Speicherbedarf $\Theta(|V| + |E|)$.

Operation	Matrix	Liste
Nachbarn/Nachfolger von $v \in V$ finden		
$v \in V$ ohne Nachbar/Nachfolger finden		
$(u,v) \in E$?		
Kante einfügen		
Kante löschen		

Operation	Matrix	Liste
Nachbarn/Nachfolger von $v \in V$ finden	$\Theta(n)$	
$v \in V$ ohne Nachbar/Nachfolger finden		
$(u,v) \in E$?		
Kante einfügen		
Kante löschen		

Operation	Matrix	Liste
Nachbarn/Nachfolger von $v \in V$ finden	$\Theta(n)$	$\Theta(\deg^+ v)$
$v \in V$ ohne Nachbar/Nachfolger finden		
$(u,v) \in E$?		
Kante einfügen		
Kante löschen		

Operation	Matrix	Liste
Nachbarn/Nachfolger von $v \in V$ finden	$\Theta(n)$	$\Theta(\deg^+ v)$
$v \in V$ ohne Nachbar/Nachfolger finden	$\Theta(n^2)$	
$(u,v) \in E$?		
Kante einfügen		
Kante löschen		

Operation	Matrix	Liste
Nachbarn/Nachfolger von $v \in V$ finden	$\Theta(n)$	$\Theta(\deg^+ v)$
$v \in V$ ohne Nachbar/Nachfolger finden	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n)$
$(u,v) \in E$?		
Kante einfügen		
Kante löschen		

Operation	Matrix	Liste
Nachbarn/Nachfolger von $v \in V$ finden	$\Theta(n)$	$\Theta(\deg^+ v)$
$v \in V$ ohne Nachbar/Nachfolger finden	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n)$
$(u,v) \in E$?	$\Theta(1)$	
Kante einfügen		
Kante löschen		

Operation	Matrix	Liste
Nachbarn/Nachfolger von $v \in V$ finden	$\Theta(n)$	$\Theta(\deg^+ v)$
$v \in V$ ohne Nachbar/Nachfolger finden	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n)$
$(u,v) \in E$?	$\Theta(1)$	$\Theta(\deg^+ v)$
Kante einfügen		
Kante löschen		

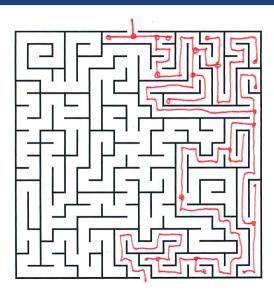
Operation	Matrix	Liste
Nachbarn/Nachfolger von $v \in V$ finden	$\Theta(n)$	$\Theta(\deg^+ v)$
$v \in V$ ohne Nachbar/Nachfolger finden	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n)$
$(u,v) \in E$?	$\Theta(1)$	$\Theta(\deg^+ v)$
Kante einfügen	$\Theta(1)$	
Kante löschen		

Operation	Matrix	Liste
Nachbarn/Nachfolger von $v \in V$ finden	$\Theta(n)$	$\Theta(\deg^+ v)$
$v \in V$ ohne Nachbar/Nachfolger finden	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n)$
$(u,v) \in E$?	$\Theta(1)$	$\Theta(\deg^+ v)$
Kante einfügen	$\Theta(1)$	$\Theta(1)$
Kante löschen		

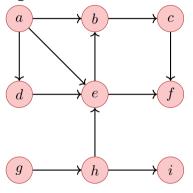
Operation	Matrix	Liste
Nachbarn/Nachfolger von $v \in V$ finden	$\Theta(n)$	$\Theta(\deg^+ v)$
$v \in V$ ohne Nachbar/Nachfolger finden	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n)$
$(u,v) \in E$?	$\Theta(1)$	$\Theta(\deg^+ v)$
Kante einfügen	$\Theta(1)$	$\Theta(1)$
Kante löschen	$\Theta(1)$	

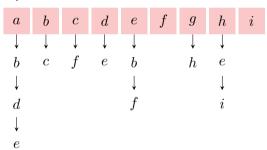
Operation	Matrix	Liste
Nachbarn/Nachfolger von $v \in V$ finden	$\Theta(n)$	$\Theta(\deg^+ v)$
$v \in V$ ohne Nachbar/Nachfolger finden	$\Theta(n^2)$	$\Theta(n)$
$(u,v) \in E$?	$\Theta(1)$	$\Theta(\deg^+ v)$
Kante einfügen	$\Theta(1)$	$\Theta(1)$
Kante löschen	$\Theta(1)$	$\Theta(\deg^+ v)$

Tiefensuche

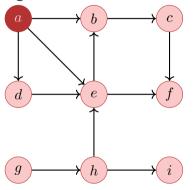


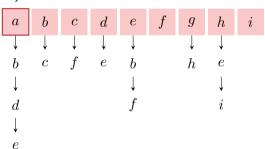
Verfolge zuerst Pfad in die Tiefe, bis nichts mehr besucht werden kann.



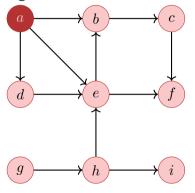


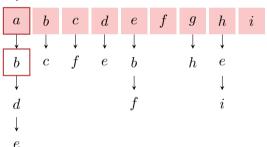
Verfolge zuerst Pfad in die Tiefe, bis nichts mehr besucht werden kann.



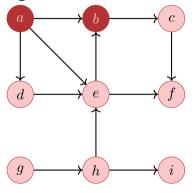


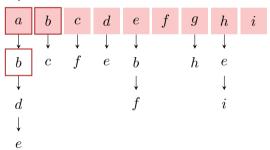
Verfolge zuerst Pfad in die Tiefe, bis nichts mehr besucht werden kann.



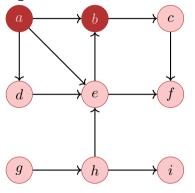


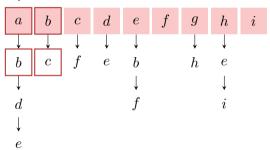
Verfolge zuerst Pfad in die Tiefe, bis nichts mehr besucht werden kann.

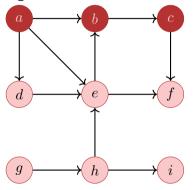




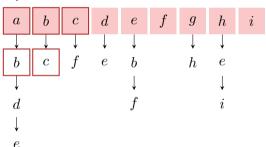
Verfolge zuerst Pfad in die Tiefe, bis nichts mehr besucht werden kann.

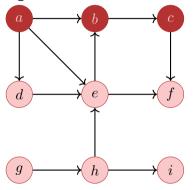




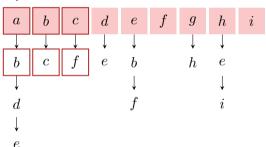


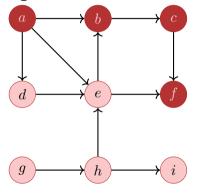


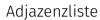


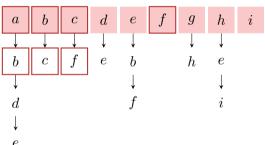




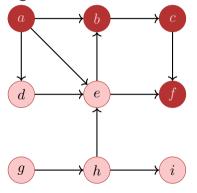


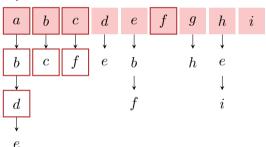




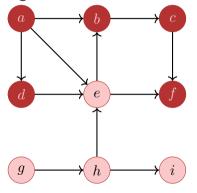


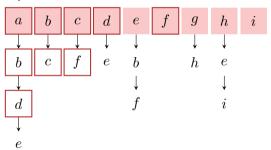
Verfolge zuerst Pfad in die Tiefe, bis nichts mehr besucht werden kann.



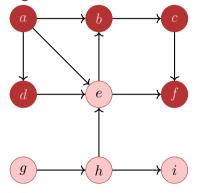


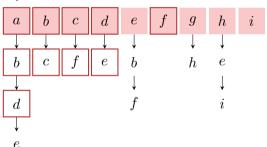
Verfolge zuerst Pfad in die Tiefe, bis nichts mehr besucht werden kann.



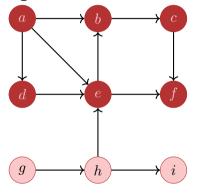


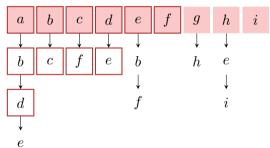
Verfolge zuerst Pfad in die Tiefe, bis nichts mehr besucht werden kann.



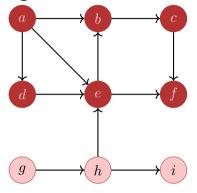


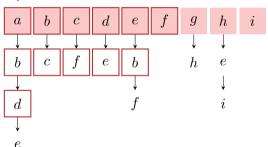
Verfolge zuerst Pfad in die Tiefe, bis nichts mehr besucht werden kann.



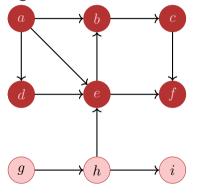


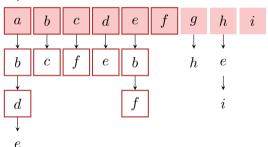
Verfolge zuerst Pfad in die Tiefe, bis nichts mehr besucht werden kann.



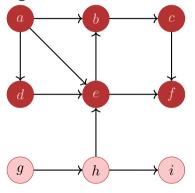


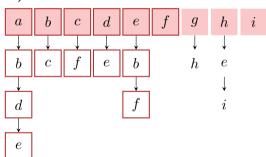
Verfolge zuerst Pfad in die Tiefe, bis nichts mehr besucht werden kann.



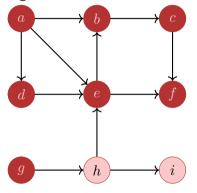


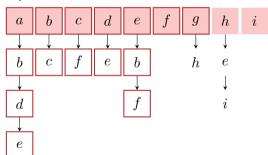
Verfolge zuerst Pfad in die Tiefe, bis nichts mehr besucht werden kann.

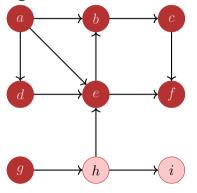




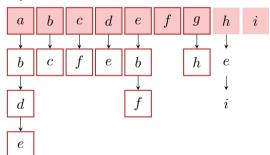
Verfolge zuerst Pfad in die Tiefe, bis nichts mehr besucht werden kann.



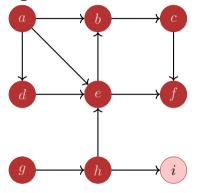


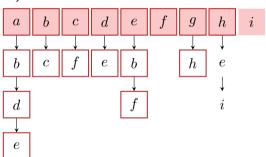


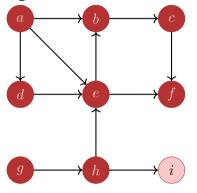




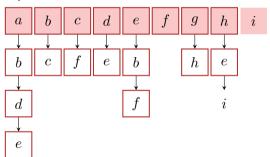
Verfolge zuerst Pfad in die Tiefe, bis nichts mehr besucht werden kann.

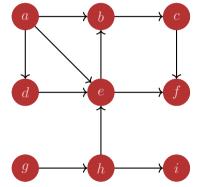






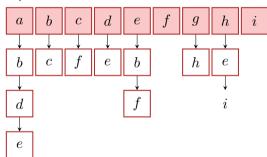


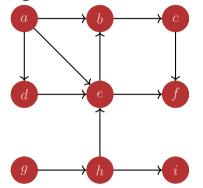




Reihenfolge a, b, c, f, d, e, g, h, i

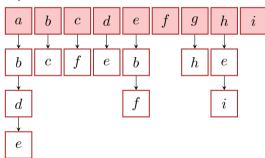






Reihenfolge a, b, c, f, d, e, g, h, i





Farben

Konzeptuelle Färbung der Knoten

- Weiss: Knoten wurde noch nicht entdeckt.
- **Grau:** Knoten wurde entdeckt und zur Traversierung vorgemerkt / in Bearbeitung.
- Schwarz: Knoten wurde entdeckt und vollständig bearbeitet

Algorithmus Tiefensuche DFS-Visit(G, v)

```
\begin{split} & \textbf{Input: } \text{ Graph } G = (V, E), \text{ Knoten } v. \\ & v.color \leftarrow \text{ grey} \\ & \textbf{foreach } w \in N^+(v) \text{ do} \\ & & \text{ if } w.color = \text{ white } \textbf{then} \\ & & \text{ } DFS\text{-Visit}(G, w) \\ & v.color \leftarrow \text{ black} \end{split}
```

Tiefensuche ab Knoten v. Laufzeit (ohne Rekursion): $\Theta(\deg^+ v)$

Algorithmus Tiefensuche DFS-Visit(G)

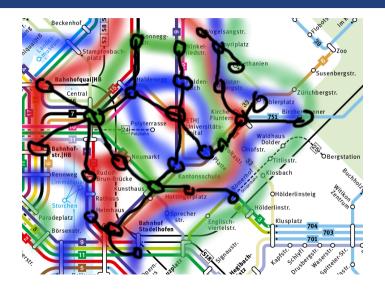
Tiefensuche für alle Knoten eines Graphen. Laufzeit $\Theta(|V| + \sum_{v \in V} (\deg^+(v) + 1)) = \Theta(|V| + |E|).$

Interpretation der Farben

Beim Traversieren des Graphen wird ein Baum (oder Wald) aufgebaut. Beim Entdecken von Knoten gibt es drei Fälle

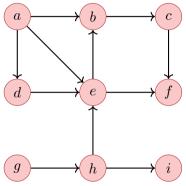
- Weisser Knoten: neue Baumkante
- Grauer Knoten: Zyklus ("Rückwärtskante")
- Schwarzer Knoten: Vorwärts-/Seitwärtskante

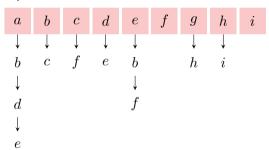
Breitensuche



Graphen Traversieren: Breitensuche

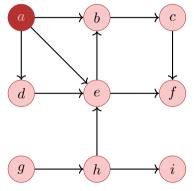
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.

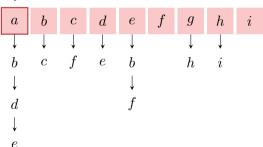




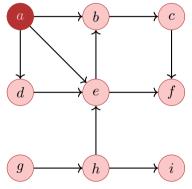
Graphen Traversieren: Breitensuche

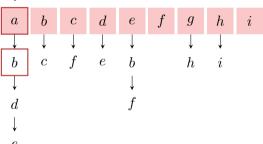
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



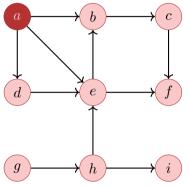


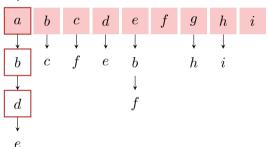
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



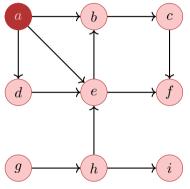


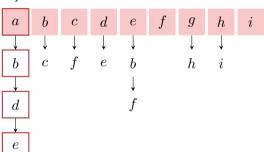
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



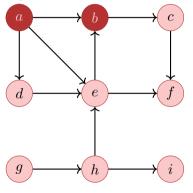


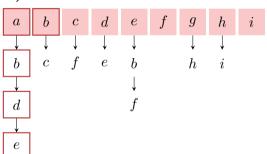
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



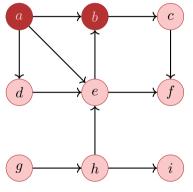


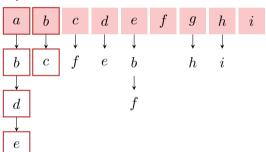
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



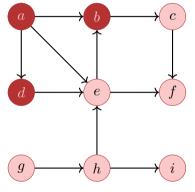


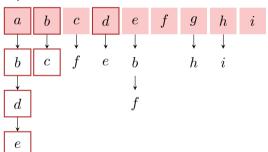
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



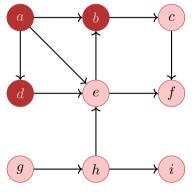


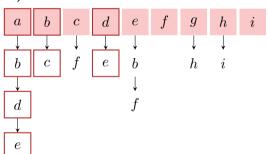
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



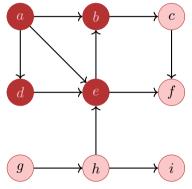


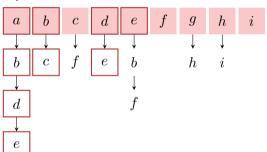
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



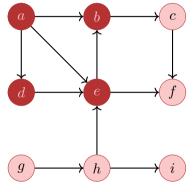


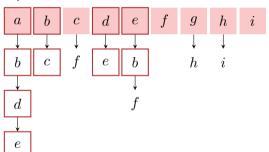
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



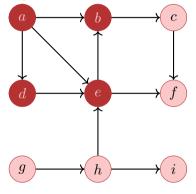


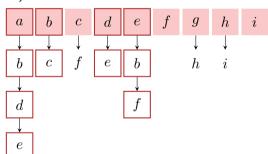
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



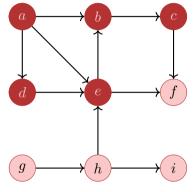


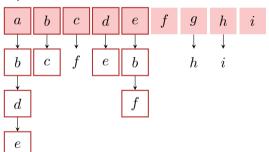
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



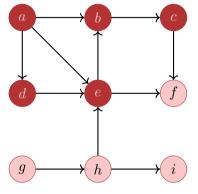


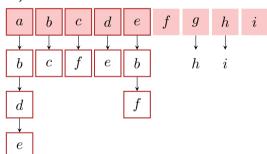
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



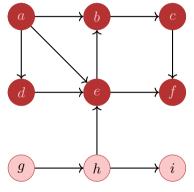


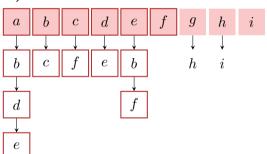
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



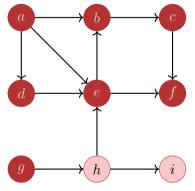


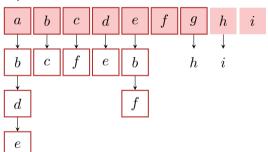
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



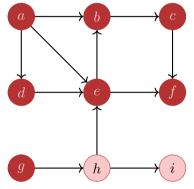


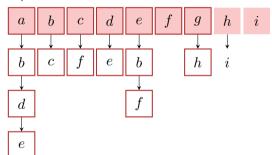
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



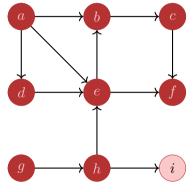


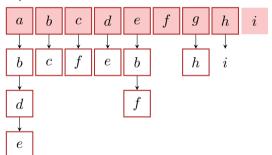
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



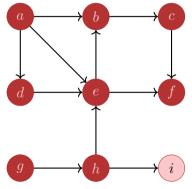


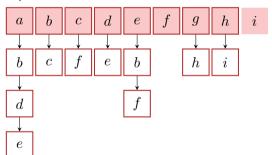
Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



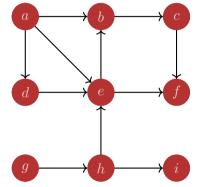


Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



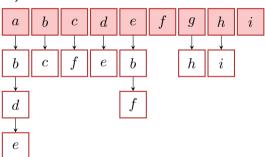


Verfolge zuerst Pfad in die Breite, gehe dann in die Tiefe.



Reihenfolge a, b, d, e, c, f, g, h, i





(Iteratives) BFS-Visit(G, v)

```
Input: Graph G = (V, E)
Queue Q \leftarrow \emptyset
v.color \leftarrow \mathsf{grey}
enqueue(Q, v)
while Q \neq \emptyset do
     w \leftarrow \mathsf{dequeue}(Q)
     foreach c \in N^+(w) do
           if c.color = white then
               c.color \leftarrow \mathsf{grey}
              enqueue(Q, c)
     w.color \leftarrow \mathsf{black}
```

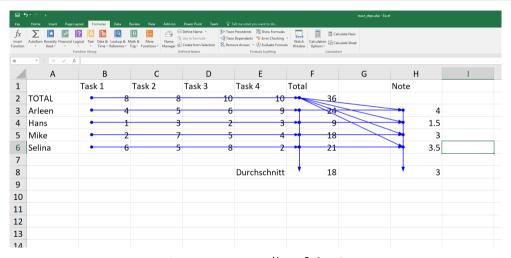
Algorithmus kommt mit $\mathcal{O}(|V|)$ Extraplatz aus.

Rahmenprogramm BFS-Visit(G)

```
\begin{array}{l} \textbf{Input:} \  \, \mathsf{Graph} \,\, G = (V,E) \\ \textbf{foreach} \,\, v \in V \,\, \textbf{do} \\ \quad \big\lfloor \,\, v.color \leftarrow \mathsf{white} \\ \textbf{foreach} \,\, v \in V \,\, \textbf{do} \\ \quad \big\lfloor \,\, \mathbf{if} \,\, v.color = \mathsf{white} \,\, \mathbf{then} \\ \quad \big\lfloor \,\, \mathsf{BFS-Visit}(\mathsf{G,v}) \\ \end{array}
```

Breitensuche für alle Knoten eines Graphen. Laufzeit $\Theta(|V| + |E|)$.

Topologisches Sortieren



Auswertungsreihenfolge?

Topologische Sortierung

Topologische Sortierung eines azyklischen gerichteten Graphen G = (V, E):

Bijektive Abbildung

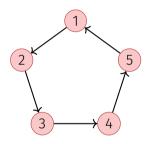
ord :
$$V \to \{1, \dots, |V|\}$$

so dass

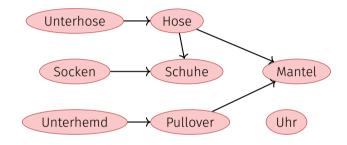
$$\operatorname{ord}(v) < \operatorname{ord}(w) \ \forall \ (v, w) \in E.$$

Identifizieren Wert i mit dem Element $v_i := \operatorname{ord}^{-1}(i)$. Topologische Sortierung $\hat{=} \langle v_1, \dots, v_{|V|} \rangle$.

(Gegen-)Beispiele



Zyklischer Graph: kann nicht topologisch sortiert werden.



Eine mögliche Topologische Sortierung des Graphen: Unterhemd,Pullover,Unterhose,Uhr,Hose,Mantel,Socken,

Beobachtung

Theorem 7

Ein gerichteter Graph G=(V,E) besitzt genau dann eine topologische Sortierung, wenn er kreisfrei ist

Beobachtung

Theorem 7

Ein gerichteter Graph G=(V,E) besitzt genau dann eine topologische Sortierung, wenn er kreisfrei ist

Beweis " \Rightarrow ": Wenn G einen Kreis besitzt, so besitzt er keine topologische Sortierung. Denn in einem Kreis $\langle v_{i_1}, \dots, v_{i_m} \rangle$ gälte $v_{i_1} < \dots < v_{i_m} < v_{i_1}$.

■ Anfang (n = 1): Graph mit einem Knoten ohne Schleife ist topologisch sortierbar. Setze $\operatorname{ord}(v_1) = 1$.

- Anfang (n = 1): Graph mit einem Knoten ohne Schleife ist topologisch sortierbar. Setze $\operatorname{ord}(v_1) = 1$.
- \blacksquare Hypothese: Graph mit n Knoten kann topologisch sortiert werden.

- Anfang (n = 1): Graph mit einem Knoten ohne Schleife ist topologisch sortierbar. Setze $\operatorname{ord}(v_1) = 1$.
- \blacksquare Hypothese: Graph mit n Knoten kann topologisch sortiert werden.
- Schritt $(n \rightarrow n+1)$:

- Anfang (n = 1): Graph mit einem Knoten ohne Schleife ist topologisch sortierbar. Setze $\operatorname{ord}(v_1) = 1$.
- \blacksquare Hypothese: Graph mit n Knoten kann topologisch sortiert werden.
- Schritt $(n \rightarrow n+1)$:
 - 1. G enthält einen Knoten v_q mit Eingangsgrad $\deg^-(v_q)=0$. Andernfalls verfolge iterativ Kanten rückwärts nach spätestens n+1 Iterationen würde man einen Knoten besuchen, welcher bereits besucht wurde. Widerspruch zur Zyklenfreiheit.

- Anfang (n = 1): Graph mit einem Knoten ohne Schleife ist topologisch sortierbar. Setze $\operatorname{ord}(v_1) = 1$.
- \blacksquare Hypothese: Graph mit n Knoten kann topologisch sortiert werden.
- Schritt $(n \rightarrow n+1)$:
 - 1. G enthält einen Knoten v_q mit Eingangsgrad $\deg^-(v_q)=0$. Andernfalls verfolge iterativ Kanten rückwärts nach spätestens n+1 Iterationen würde man einen Knoten besuchen, welcher bereits besucht wurde. Widerspruch zur Zyklenfreiheit.
 - 2. Graph ohne Knoten v_q und ohne dessen Eingangskanten kann nach Hypothese topologisch sortiert werden. Verwende diese Sortierung, setze $\operatorname{ord}(v_i) \leftarrow \operatorname{ord}(v_i) + 1$ für alle $i \neq q$ und setze $\operatorname{ord}(v_q) \leftarrow 1$.

Graph
$$G = (V, E)$$
. $d \leftarrow 1$

1. Traversiere von beliebigem Knoten rückwärts bis ein Knoten v_q mit Eingangsgrad 0 gefunden ist.

Graph
$$G = (V, E)$$
. $d \leftarrow 1$

- 1. Traversiere von beliebigem Knoten rückwärts bis ein Knoten v_q mit Eingangsgrad 0 gefunden ist.
- 2. Wird kein Knoten mit Eingangsgrad 0 gefunden (*n* Schritte), dann Zyklus gefunden.

Graph
$$G = (V, E)$$
. $d \leftarrow 1$

- 1. Traversiere von beliebigem Knoten rückwärts bis ein Knoten v_q mit Eingangsgrad 0 gefunden ist.
- 2. Wird kein Knoten mit Eingangsgrad 0 gefunden (*n* Schritte), dann Zyklus gefunden.
- 3. Setze $\operatorname{ord}(v_q) \leftarrow d$.

Graph
$$G = (V, E)$$
. $d \leftarrow 1$

- 1. Traversiere von beliebigem Knoten rückwärts bis ein Knoten v_q mit Eingangsgrad 0 gefunden ist.
- 2. Wird kein Knoten mit Eingangsgrad 0 gefunden (*n* Schritte), dann Zyklus gefunden.
- 3. Setze $\operatorname{ord}(v_q) \leftarrow d$.
- 4. Entferne v_q und seine Kanten von G.

Graph
$$G = (V, E)$$
. $d \leftarrow 1$

- 1. Traversiere von beliebigem Knoten rückwärts bis ein Knoten v_q mit Eingangsgrad 0 gefunden ist.
- 2. Wird kein Knoten mit Eingangsgrad 0 gefunden (*n* Schritte), dann Zyklus gefunden.
- 3. Setze $\operatorname{ord}(v_q) \leftarrow d$.
- 4. Entferne v_q und seine Kanten von G.
- 5. Wenn $V \neq \emptyset$, dann $d \leftarrow d+1$, gehe zu Schritt 1.

Graph
$$G = (V, E)$$
. $d \leftarrow 1$

- 1. Traversiere von beliebigem Knoten rückwärts bis ein Knoten v_q mit Eingangsgrad 0 gefunden ist.
- 2. Wird kein Knoten mit Eingangsgrad 0 gefunden (*n* Schritte), dann Zyklus gefunden.
- 3. Setze $\operatorname{ord}(v_q) \leftarrow d$.
- 4. Entferne v_q und seine Kanten von G.
- 5. Wenn $V \neq \emptyset$, dann $d \leftarrow d+1$, gehe zu Schritt 1.

Graph
$$G = (V, E)$$
. $d \leftarrow 1$

- 1. Traversiere von beliebigem Knoten rückwärts bis ein Knoten v_q mit Eingangsgrad 0 gefunden ist.
- 2. Wird kein Knoten mit Eingangsgrad 0 gefunden (*n* Schritte), dann Zyklus gefunden.
- 3. Setze $\operatorname{ord}(v_q) \leftarrow d$.
- 4. Entferne v_q und seine Kanten von G.
- 5. Wenn $V \neq \emptyset$, dann $d \leftarrow d+1$, gehe zu Schritt 1.

Laufzeit im schlechtesten Fall: $\Theta(|V|^2)$.

Verbesserung

Idee?

Verbesserung

Idee?

Berechne die Eingangsgrade der Knoten im Voraus und durchlaufe dann jeweils die Knoten mit Eingangsgrad 0 die Eingangsgrade der Nachfolgeknoten korrigierend.

Algorithmus Topological-Sort(G)

```
Input: Graph G = (V, E).
Output: Topologische Sortierung ord
Stack S \leftarrow \emptyset
foreach v \in V do A[v] \leftarrow 0
foreach (v, w) \in E do A[w] \leftarrow A[w] + 1 // Eingangsgrade berechnen
foreach v \in V with A[v] = 0 do push(S, v) // Merke Nodes mit Eingangsgrad 0
i \leftarrow 1
while S \neq \emptyset do
    v \leftarrow \mathsf{pop}(S); ord[v] \leftarrow i; i \leftarrow i+1 // Wähle Knoten mit Eingangsgrad 0
    foreach (v, w) \in E do // Verringere Eingangsgrad der Nachfolger
        A[w] \leftarrow A[w] - 1
       if A[w] = 0 then push(S, w)
```

if i = |V| + 1 then return ord else return "Cycle Detected"

Theorem 8

Sei G = (V, E) ein gerichteter, kreisfreier Graph. Der Algorithmus **TopologicalSort**(G) berechnet in Zeit $\Theta(|V| + |E|)$ eine topologische Sortierung ord für G.

Theorem 8

Sei G = (V, E) ein gerichteter, kreisfreier Graph. Der Algorithmus **TopologicalSort**(G) berechnet in Zeit $\Theta(|V| + |E|)$ eine topologische Sortierung ord für G.

Beweis: folgt im wesentlichen aus vorigem Theorem:

- 1. Eingangsgrad verringern entspricht Knotenentfernen.
- 2. Im Algorithmus gilt für jeden Knoten v mit A[v]=0 dass entweder der Knoten Eingangsgrad 0 hat oder dass zuvor alle Vorgänger einen Wert $\operatorname{ord}[u] \leftarrow i$ zugewiesen bekamen und somit $\operatorname{ord}[v] > \operatorname{ord}[u]$ für alle Vorgänger u von v. Knoten werden nur einmal auf den Stack gelegt.
- 3. Laufzeit: Inspektion des Algorithmus (mit Argumenten wie beim Traversieren).

Theorem 9

Sei G = (V, E) ein gerichteter, nicht kreisfreier Graph. Der Algorithmus **TopologicalSort**(G) terminiert in Zeit $\Theta(|V| + |E|)$ und detektiert Zyklus.

Theorem 9

Sei G = (V, E) ein gerichteter, nicht kreisfreier Graph. Der Algorithmus **TopologicalSort**(G) terminiert in Zeit $\Theta(|V|+|E|)$ und detektiert Zyklus.

Beweis: Sei $\langle v_{i_1},\ldots,v_{i_k}\rangle$ ein Kreis in G. In jedem Schritt des Algorithmus bleibt $A[v_{i_j}]\geq 1$ für alle $j=1,\ldots,k$. Also werden k Knoten nie auf den Stack gelegt und somit ist zum Schluss $i\leq V+1-k$.

Die Laufzeit des zweiten Teils des Algorithmus kann kürzer werden, jedoch kostet die Berechnung der Eingangsgrade bereits $\Theta(|V|+|E|)$.